©Vereinigung Steirischer Mineralien- und Fossiliensammler; download www.zobodat.at

Liebe Mitglieder!

Wie in den vergangenen Jahren erscheint auch heuer wieder der Steirische Mineralog zur gewohnten Zeit. Es freut mich diesmal ganz besonders eine umfangstärkere Nummer „einleiten" zu dürfen und ich möchte den vielen an diesem Heft beteiligten Personen, insbesondere Herrn Dr. Offenbacher und Herrn Jakely sowie den verschiedenen Autoren für Ihren Einsatz und nimmermüden Idealismus danken. Zusammen mit Matrixx stellt der Steirische Mineralog wohl die augenscheinlichste Vereinsleistung der VSTM dar. Trotzdem sollten auch die zusätzlichen Leistungen des Vereins nicht vergessen werden. Allmonatliche Tauschnachmittage in den Minoriten, Exkursionen, Fachvorträge und die gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Mineralogie des LM Joanneum in Graz stellen wichtige weitere Stützen unserer Vereinsarbeit dar. Besonders hervorheben möchte ich diesmal eine von K. Schellauf und Fam. Ruhri betreute Exkursion einer Volksschulklasse zum Steinbruch Mantrach (siehe Titelblatt). Mit solch über unsere Vereinsgrenzen hinausgehender Jugendarbeit wird der Samen für eine zukünftige Sammlergeneration gesät, einer Generation, für die die Annäherung zur Naturgeschichte und zum Naturgeschehen noch wichtiger wenn auch schwieriger sein wird als für uns. Unser Verein hat daher eine Verpflichtung, diesem Bildungsauftrag nachzukommen. Mit Jugendexkursionen oder auch Sachspenden an unser steirisches Mineralienmuseum am Joanneum versuchen wir diesen Auftrag zu erfüllen.

Alle Vereinsleistungen werden durch unsere Mitgliedsbeiträge bestritten, abgesehen von den relativ kleinen Einnahmen durch Tischgebühren der Tauschnachmittage und der Mineralia. Eine gewissenhafte Bezahlung des Mitgliedsbeitrages sollte daher eine Selbstverständlichkeit für alle Mitglieder sein. Anläßlich der Bilanzerstellung zur letzten Jahreshauptversammlung mußte der Vorstand leider eine nachlässige Zahlungsmoral vieler Mitglieder feststellen. In der letzten Vorstandssitzung wurde daher beschlossen, Mitglieder die seit über 3 Jahren keine Mitgliedsbeiträge mehr bezahlt haben, ein letztes Mal zur Zahlung aufzufordern und bei Nichtbegleichung ihrer Schulden aus der VSTM wegen vereinsschädigenden Verhaltens laut Statuten auszuschließen. Derzeit umfaßt diese Liste 33 Personen, die dem Verein allein durch den Bezug der Zeitschriften nicht unwesentliche Verluste bescheren. In einem ordentlich geführten Verein ist es im Interesse der ordnungsgemäß zahlenden Mitglieder unakzeptabel, daß einige „Schmarotzer" die Vereinsleistungen, inklusive der Zeitschriftenabonnements gratis in Anspruch nehmen. Da eine Verwehrung von bestimmten Vereinsleistungen statutengemäß nicht möglich ist, bleibt der VSTM nur der Ausschluß des entsprechenden Mitglieds als Maßnahme zur Beendigung dieser unbefriedigenden Situation.

Ich bin überzeugt, daß der Vorstand der VSTM damit
im Interesse der „wirklichen" 470 Mitglider des Vereines handelt
und wünsche Ihnen einen schönen Sommer
und ein herzliches „Glück Auf"

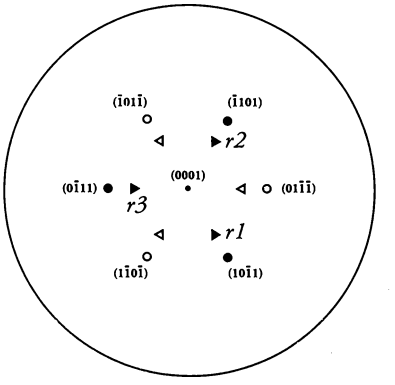
R. Zechner

Druckfehlerberichtigung zum Artikel "ÜBER EINE ORIENTIERTE VERWACHSUNG VON QUARZ MIT MAGNESIT VON OBERDORF a.d. LAMING, STMK."

Der Steirische Mineralog
Nr. 9, Juli 1995, Jahrgang 6

1) Im Zuge der Satzarbeiten wurden die goniometrischen Daten der dominanten Hauptrhomboederflächen des Quarzaggregates irrtümlich dupliziert!
Für das Magnesit-Spaltrhomboeder gelten folgende Meßdaten:
Der vermessene p-Wert beträgt 44,3°, der Winkel zwischen den Flächenpolen innerhalb einer Hemisphäre 73,25 ± 0,15°.

2) Beim Bildtext zu Abb. 4 hat sich eine kleine Unkorrektheit eingeschlichen, der richtige Wortlaut soll im folgenden wiedergegeben werden:
Abb. 4: Stereographische Projektion der orientierten Quarz-Magnesit-Verwachsung: (●) markiert die Flächenpole des Magnesitspaltrhomboeders, (▼) die der dominanten Quarz-Hauptrhomboederflächen.
r_1, r_2 und r_3 sind die Flächenpole der im idealisierten Kopfbild (Abb. 6) dargestellten, an der orientierten Verwachsung teilhabenden Hauptrhomboederflächen der Quarzindividuen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der steirische Mineralog

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 7-10_1996

Autor(en)/Author(s): Zechner Rudolf

Artikel/Article: Liebe Mitglieder! Durckfehlerberichtigung 2